

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0164/2011**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 31.05.2011

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Heiner Geißler, FW-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	14.06.2011	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	21.06.2011	Beratung

Betreff:

Plakatierung in Wahlkampfzeiten
- Antrag der FW-Fraktion vom 24.05.2011 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, in Abstimmung mit den politischen Parteien und Wählergruppen, die städtische Plakatsatzung so zu überarbeiten, dass einerseits die Information der Wählerinnen und Wähler zur Wahlwerbung für die jeweils anstehende Wahl gewährleistet ist, andererseits durch eine städtische Regelung der übermäßigen Plakatierung in der Stadt Gießen Einhalt geboten wird.“

Begründung:

Immer vor Wahlen gleicht die Universitätsstadt Gießen einer Schilderwüste die Ihres Gleichen sucht. In vielen Anträgen sind alle politischen Gruppierungen bemüht, auf vielfältigste Art und Weise der Stadt Gießen ein gutes und schönes Erscheinungsbild zu geben. In Wahlkampfzeiten scheint dieses Ansinnen allerdings in den Hintergrund zu rücken.

Andere Gemeinden verzichten gänzlich auf frei aufgestellte Plakate und bekleben nur die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Plakatwände. Der Magistrat sollte daher alle Möglichkeiten ausschöpfen, um mit den Parteien und Wählergruppen eine praktikable Lösung für dieses Problem zu finden.

Heiner Geißler
Fraktionsvorsitzender